

## Beschlussvorlage

Nr. 2022/FB II/3737

### Antrag des Gemeindefeuerwehrrats auf Anpassung des Fahrzeugkonzeptes - vorzeitige Ersatzbeschaffung

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Feuerwehrausschuss	08.03.2022	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	22.03.2022	Entscheidung
Rat	29.03.2022	Entscheidung
Feuerwehrausschuss	03.05.2022	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	17.05.2022	Vorberatung
Rat	28.06.2022	Entscheidung

**Federführung:** Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

**Beteiligungen:** Fachbereich Innere Dienste und Bürgerservice

**Verfasser/in:** Gerdes-Röben, Dirk 04405 916-1280

#### Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 14.02.2022 beantragt das Ortskommando der Gemeindefeuerwehr Edewecht die umfassende Instandsetzung des Gerätewagen-Logistik (GW-L) der Ortsfeuerwehr Edewecht oder aber den Austausch des Fahrzeuges gegen ein Wechselladerfahrzeug anstatt in 2025 bereits in 2023.

Grund für die Beantragung ist der immens schlechte Zustand des Fahrzeugaufbaus. Das Fahrzeug wurde im Jahr 2013 gebraucht gekauft und durch die Ortsfeuerwehr in Eigenleistung zum GW-L umgebaut. Die Erstzulassung des Fahrzeuges erfolgt in 2003. Es wird davon ausgegangen, dass der Kofferaufbau in den Jahren vor 2013 einen erheblichen Wasserschaden erlitten hat, der noch heute Probleme bereitet und dessen Ausmaß nicht mehr begrenzt werden kann. Das aktuelle Ausmaß der Schäden ist auf den beigefügten Bildern deutlich zu erkennen.

Der GW-L der Ortsfeuerwehr Edewecht ist eines von zwei Fahrzeugen in der Gemeindefeuerwehr Edewecht welches für logistische Zwecke verwendet und durch schnell austauschbare Rollcontainer sehr flexibel in seinen Einsatzmöglichkeiten ist. Die Rollcontainer verfügen in der Regel über Beladung für spezielle oder aber seltene Einsatzszenarien. Auf dem GW-L der Ortsfeuerwehr Edewecht sind Spezialbeladung zur Bekämpfung von Einsätzen mit gefährlichen Stoffen und Gütern und zur Absturzsicherung verladen. Es ist das einzige Fahrzeug in der Gemeindefeuerwehr welches über diese Sonderbeladung verfügt. Die Sonderbeladung zur Wasserförderung über lange Wegstrecken (500m B-Schlauch sowie mobile Pumpentechnik mit Zubehör) ist neben diesem Fahrzeug nur auf dem GW-L der Ortsfeuerwehr Jeddelloh II vorhanden.

Die Feuerwehr teilt im Antrag mit, dass so schnell als möglich gehandelt werden muss. Ein gänzlicher Ausfall des Fahrzeuges würde auch den Ausfall der genannten Sonderbeladung bedeuten und dazu führen, dass z. B. Gefahrguteinsätze nicht mehr

bearbeitet werden können. Ein Ausfall kann aber aufgrund des Zustandes des Aufbaues nicht ausgeschlossen werden.

Die Gemeindefeuerwehr sieht zur Behebung der Problematik zwei Möglichkeiten. Der Austausch des Kofferaufbaues oder den Austausch des gesamten Fahrzeuges früher als nach Fahrzeugkonzept geplant. Die Möglichkeiten sollen nachfolgend näher beleuchtet werden.

### **Austausch des Kofferaufbaues in 2023**

Der Austausch des Kofferaufbaues stellt eine mögliche Option dar. Hierbei wird das Fahrgestell mit einem kompletten neuen Koffer versehen und dann durch eine neue Ladebordwand ersetzt. Zudem müssen die Halterungs- und Sicherungssysteme für die Rollcontainer sowie ein Regalsystem in den neuen Koffer eingebaut werden.

Im Ganzen dürfte sich der Austausch des Koffers in einem finanziellen Rahmen von bis zu 40.000,00 € bewegen.

Dies erscheint im ersten Moment als die kostengünstigere Alternative. Dabei ist aber immer zu Bedenken, dass es beim alten Fahrgestell aus 2003 bleibt. Auch beim Fahrgestell ist mit einer gewissen Reparaturanfälligkeit zu rechnen. Dies war auch in den letzten Jahren zu beobachten, in denen Reparaturen in Höhe von 5.000,00 € erforderlich waren. Der Austausch des Koffers löst das Problem somit nur kurzfristig bis zum geplanten Austausch in 2025, welcher aufgrund des Alters und des Zustandes des Fahrgestelles dennoch erforderlich bleibt.

### **Austausch des Fahrzeuges in 2023 durch ein WLF**

Das Fahrzeug wird in 2023 abgestoßen und durch ein (gebrauchtes) WLF ersetzt. Einige Firmen in Deutschland bieten den Umbau von jungen gebrauchten Lkw zu WLF für die Zwecke der Feuerwehr an, was aus Sicht der Feuerwehr als ausreichend angesehen würde. Ergänzt wird das WLF dann durch einen Abrollbehälter (AB) Logistik, welcher alle vorhandenen Rollcontainer gleichzeitig aufnehmen kann. Durch den kompletten Austausch des GW-L in 2023 würde die Beschaffung eines neuen GW-L in 2025 nach bisherigem Fahrzeugkonzept gänzlich entfallen.

Neben dem Vorteil der Lösung der Problematiken um den GW-L Edewecht, würde die Beschaffung eines WLF die Flexibilität der Gemeindefeuerwehr Edewecht weiter erhöhen. So wäre es denkbar in Zukunft für das Fahrzeug weitere AB zu beschaffen, die andere Einsatzszenarien (Löschen von Bränden bei Elektro-Pkw, Transport von großem Wasserbedarf, allgemeine Transportlösungen) abdecken könnten. Die Einholung eines informativen Angebotes bei einem Anbieter für WLF ergab, dass die Kosten für die Beschaffung eines umgebauten gebrauchten Lkw bei ca. 260.000,00 € liegen dürften.

### **Option: Austausch des Fahrzeuges in 2023 durch WLF mit Krananlage**

Als optional stellt sich bei einem Austausch durch ein WLF in 2023 die zusätzliche Ausstattung mit einer Krananlage dar. Eine Krananlage würde das Fahrzeug weiter aufwerten und die Einsatzmöglichkeiten nochmals erheblich steigern. Die Ausstattung mit einer Krananlage hat aber erhebliche Auswirkungen auf den finanziellen Rahmen der Beschaffung. Durch diese ist mit einem Mehraufwand von 80.000,00 € zu rechnen.

### Vergleich der Varianten

Die vorgestellten Möglichkeiten haben unterschiedliche finanzielle Auswirkungen in den nächsten Jahren, die zur Entscheidungsfindung relevant sind. Hierbei ist zu bedenken, dass die nach dem Fahrzeugkonzept geplanten Ersatzbeschaffungen nicht verschoben werden sollten. Es wurde seitens der Feuerwehr deutlich gemacht, dass die Entscheidung zum Umgang mit dem Austausch oder der Sanierung des GW-L zusätzlich zu den geplanten Maßnahmen erfolgen muss. Entsprechend sind in der Variantenübersicht auch die ohnehin für die entsprechenden Jahre geplanten Investitionen mit eingeflossen. Um die aktuellen Preissteigerungen zu berücksichtigen, wurden die dem heutigen Stand entsprechenden Preise der Fahrzeuge jährlich um 5 % angehoben.

#### Variante unter Austausch des Koffers:

Maßnahme	2023	2024	2025
LF 20 Friedrichsfehn	320.000,00 €		
Reparatur GW-L	40.000,00 €		
HLF Husbäke	106.545,00 €	342.000,00 €	
GW-L Edewecht		368.000,00 €	
TLF Friedrichsfehn			473.000,00 €
MTW Edewecht (gebr.)			44.000,00 €
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>466.545,00 €</b>	<b>710.000,00 €</b>	<b>517.000,00 €</b>
		<b><u>1.693.545,00 €</u></b>	

#### Variante mit Austausch in 2023 gegen ein WLF:

Maßnahme	2023	2024	2025
LF 20 Friedrichsfehn	320.000,00 €		
WLF Edewecht (gebr.)	260.000,00 €		
HLF Husbäke	106.545,00 €	342.000,00 €	
TLF Friedrichsfehn			473.000,00 €
MTW Edewecht			44.000,00 €
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>686.545,00 €</b>	<b>342.000,00 €</b>	<b>517.000,00 €</b>
		<b><u>1.545.545,00 €</u></b>	

#### Variante mit Austausch in 2023 gegen ein WLF mit Krananlage:

Maßnahme	2023	2024	2025
LF 20 Friedrichsfehn	320.000,00 €		
WLF Edewecht (gebr.) Kran	340.000,00 €		
HLF Husbäke	106.545,00 €	342.000,00 €	
TLF Friedrichsfehn			473.000,00 €
MTW Edewecht (gebr.)			44.000,00 €
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>766.545,00 €</b>	<b>342.000,00 €</b>	<b>517.000,00 €</b>
		<b><u>1.625.545,00 €</u></b>	

Über die nächsten Jahre gesehen bieten die Varianten mit WLF somit immer einen finanziellen Vorteil. Bezogen auf das HH-Jahr 2023 ergäben sich allerdings Nachteile, da dort eine wesentliche höhere Investition als bisher angedacht zu tätigen wäre, die auch entsprechend in die Prioritätenliste einzupflegen wäre und damit zu einer Verschiebung anderer Maßnahmen führen könnte.

Aus Sicht der Verwaltung wird die Beschaffung eines gebrauchten WLF in Form der Variante ohne Kran befürwortet. Der Mehrwert einer Krananlage wird zwar recht hoch angesehen bedingt aber immense Mehrkosten. Hier sollte innerhalb der Sitzung eine Entscheidung getroffen werden.

#### **Klimaauswirkung (ggf. Alternativen/Kompensationsmaßnahmen):**

Die Produktion eines Wechselladerfahrzeuges wirkt sich negativ auf das Klima aus. Die Unterhaltung des Fahrzeuges verursacht aber geringe Klimaauswirkungen als beim bisherigen Fahrzeug. Über die nächsten Jahre wäre ein positiver Effekt zu erwarten.

#### **Finanzierung:**

Die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges auf gebrauchtem Fahrgestell mit einem Abrollbehälter Logistik soll nach Möglichkeit im Jahr 2023 erfolgen. Die hierfür notwendigen Finanzmittel in Höhe von 260.000,00 € wären im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung zu stellen. Insoweit steht diese Anschaffung zunächst unter Finanzierungsvorbehalt. Die Beschaffung wäre in die Prioritätenliste einzupflegen und könnte zu einer Verschiebung anderer Maßnahmen führen.

#### **Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges, auf gebrauchtem Fahrgestell, mit Abrollbehälter Logistik für die Gemeindefeuerwehr Edewecht, mit Standort in Edewecht, im Jahr 2023 durchzuführen. Die notwendigen Finanzmittel in Höhe von maximal 260.000,00 € sollen nach Möglichkeit im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung gestellt werden. Die Beschaffung steht insoweit unter einem Finanzierungsvorbehalt.*

#### **Anlagen:**

Antrag der Gemeindefeuerwehr auf Anpassung des Fahrzeugkonzeptes – vorzeitige Ersatzbeschaffung  
Bilder zum Zustand des aktuellen Fahrzeuges